

**PRESSEINFORMATION**

**Weiterbilden zur Zukunft der Produktion**

Summer School Lower Austria, 6. bis 7. September 2018

**Die Summer School Lower Austria ist eine europaweit ausgerichtete, fachlich hochqualifizierte Veranstaltung zum Thema "Zukunft der Produktion: Augmented und Virtual Reality" mit all seinen Aspekten in den Bereichen Smart Manufacturing, Smart Automation, Smart Process und Smart Engineering. TeilnehmerInnen erlernen in anwendungsorientierten Workshops praxisnahe Herangehensweisen und Methoden, um Aspekte der Industrie 4.0 anzudenken, zu konzipieren und umzusetzen. Organisiert wird die Summer School Lower Austria von der Zukunftsakademie Mostviertel in Kooperation mit Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus und der Fachhochschule St. Pölten.**

**St. Pölten, 13.06.2018** – Hauptziel der Summer School Lower Austria ist, in Workshops praxisorientierte Herangehensweisen und Methoden zu vermitteln, welche die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt, Aspekte der „Industrie 4.0“ in ihren Unternehmen umsetzen zu können. Einführungen zum Stand der Technik und der Forschung runden das Programm ab.

„Alle Vortragenden sind renommierte Forscherinnen und Forscher sowie Fachleute aus Industriebetrieben, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sie bieten fundiertes Fachwissen und ermöglichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblicke in aktuellste Entwicklungen im internationalen Kontext. Das produzierende Unternehmen mit all seinen Herausforderungen und interdisziplinären Aufgaben steht dabei im Fokus der Betrachtung“, sagt Franz Fidler, Leiter des Studiengangs Smart Engineering an der FH St. Pölten.

Zielgruppe für die Summer School sind VertreterInnen von Unternehmen, Lehrende und Studierende. Zwischen ihnen soll eine Brücke geschaffen werden: „Studierende lernen durch den Austausch den Bedarf und die Anforderungen der Industrie besser kennen. Auch für Unternehmensvertreterinnen und -vertreter ist die Veranstaltung eine attraktive Möglichkeit, neben einer hochqualifizierten Weiterbildung auch mit gegebenenfalls zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu treten bzw. auch frische, unvoreingenommene Sichtweisen der Studierenden kennenzulernen“, erklärt Andreas Kornherr, Technologiemanager der ecoplus Zukunftsakademie Mostviertel, die Summer School zu schätzen.

**Internationale Expertinnen und Experten**

Den Auftakt der International Summer School 2018 bilden Keynotes zur Zukunft der Produktion aus Perspektive von Forschung, Produktion und Bildung. Martin Herdina, CEO von Wikitude, sowie die Forscher Matthias Husinsky und Thomas Moser von der FH St. Pölten referieren zu "Augmented Reality: Where Pokémon meets Industry 4.0", aktuellen Trends und Entwicklungen in Virtual und Augmented Reality sowie zu Mixed Reality Based Collaboration for Industry.

In Workshops vermitteln Expertinnen und Experten praxisorientierte Herangehensweisen und Methoden. Den Abschluss bildet eine virtuelle Fragerunde rund um die Themen Augmented und Virtual Reality mit internationalen Expertinnen und Experten.

**ISS – International Summer School | Lower Austria**

**Zukunft der Produktion. Augmented & Virtual Reality**

6. bis 7. September 2018 | Schloss an der Eisenstraße, Waidhofen/Ybbs

Anmeldung bis 15. August.

Teilnahmegebühren: UnternehmensvertreterInnen: € 560,- zzgl. 20 % MwSt. (20 Prozent Ermäßigung für Mitgliedsunternehmen der Zukunftsakademie Mostviertel), externe Studierende und VertreterInnen von Bildungseinrichtungen: € 200,- zzgl. 20 % MwSt.

<http://www.summerschool.or.at>

**Foto:**

Symbolbild Industrie 4.0, Credit: Martin Lifka Photography

**Über die Zukunftsakademie Mostviertel**

Als gemeinnütziger Verein setzt die Zukunftsakademie Mostviertel Maßnahmen zur Förderung und positiven Entwicklung des regionalen Wirtschaftsstandortes. Bildung, Forschung & Entwicklung sowie Zukunftsprojekte stehen dabei im Mittelpunkt der Aktivitäten. Seit 1. Jänner 2012 kooperiert der gemeinnützige Verein Zukunftsakademie Mostviertel mit ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. Damit steht dem Netzwerk ein starker Partner zur Seite, der im Mostviertel bereits hervorragend verankert ist.

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen (ab Herbst 2018 in 22 Studiengängen\*) werden mehr als 3.000 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

\* vorbehaltlich der Akkreditierung durch die AQ Austria

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: mark.hammer@fhstp.ac.at

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at.